



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



EUTM SOMALIA: Bihanga Training Camp (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 26/13 war der **26.06.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

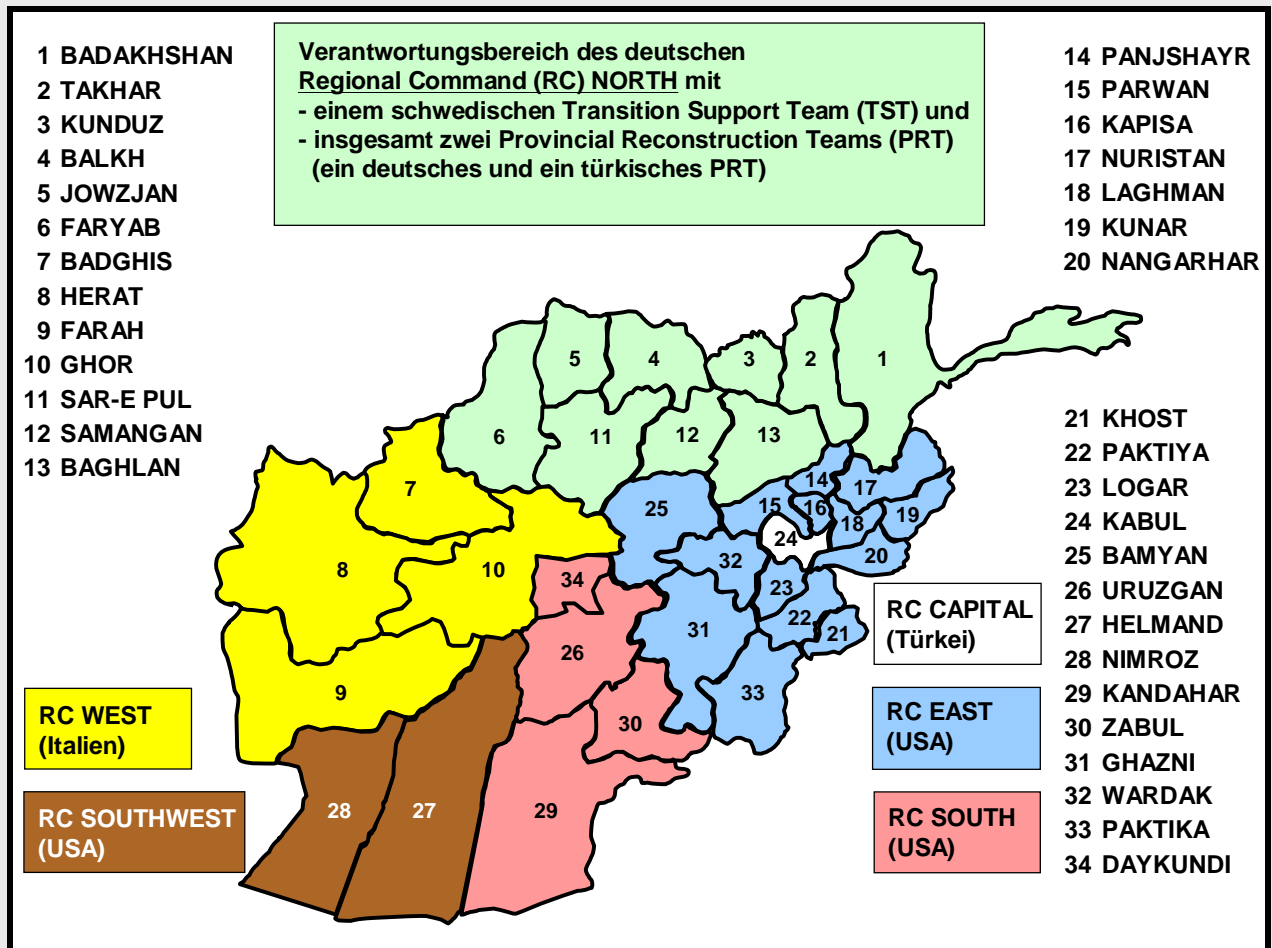
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 17.06.13 bis 23.06.13 (25. KW) sind insgesamt sieben ISAF-Soldaten gefallen; weitere 35 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die seit dem 13.06.13 laufende Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) im Warduj-Tal wurde am 24.06.13 beendet.

In der Provinz Badakhshan setzen Kräfte der ANSF ihre im Mai 2013 begonnene Counter Narcotics Operation unverändert fort. Bisher wurden nach afghanischen Angaben mehr als 1.100 Hektar Drogenanbaufläche vernichtet. ISAF-Kräfte sind an der Operation nicht beteiligt.

Bei einem Gefecht um einen afghanischen Kontrollposten im Distrikt Quaisar in der Provinz Faryab sind am 25.06.13 fünf Angehörige der lokalen Polizeikräfte (Afghan Local Police / ALP) gefallen, drei weitere wurden verwundet.

Im Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam fand vom 24.06.13 bis 25.06.13 die „Director Joint Operations Conference ISAF“ statt. An der Konferenz nahmen alle Nationen teil, die sich derzeit mit einem militärischen Beitrag in der Nordregion Afghanistans engagieren. Die Vertreter der 15 Partnernationen informierten sich gegenseitig über die jeweils aktuellen nationalen Planungsüberlegungen zum zukünftigen militärischen Vorgehen, sowohl für das kommende Jahr als auch für die ISAF-Nachfolgemission (RESOLUTE SUPPORT MISSION / RSM).

Seit Anfang Mai 2013 befinden sich vier deutsche Mehrzweckhubschrauber (NATO-Helicopter 90 / NH 90) in Afghanistan im Einsatz. Am 23.06.13 meldete das deutsche Einsatzkontingent ISAF die volle Einsatzbereitschaft (Full Operational Capability / FOC) der deutschen NH 90 für Luftrettungseinsätze (Forward Aeromedical Evacuation / FwdAirMedEvac). Damit steht dem RC North nun neben den CH-53 ein weiteres deutsches Luftrettungsmittel in Form einer FwdAirMedEvac-Rotte (ein NH 90 FwdAirMedEvac wird zum Schutz von einem weiteren bewaffneten NH 90 begleitet) für FwdAirMedEvac-Einsätze zur Verfügung.

Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es einen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereiches. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.171.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.174 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz
der Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force besteht derzeit aus zwei Fregatten und sechs Korvetten / Schnellbooten aus Brasilien, Indonesien, Griechenland, der Türkei, Bangladesch (zwei) und Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG und Schnellboot FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber aus Brasilien und Indonesien.

Die Korvette BRAUNSCHWEIG ist aufgrund eines Defektes der Aussetzvorrichtung für das Rettungsboot seit dem 22.06.13 bis voraussichtlich zum 28.06.13 nicht einsatzklar. Der deutsche Beitrag zur Auftragserfüllung ist somit derzeit eingeschränkt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 192 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Am 24.06.13 endete planmäßig die Unterstützung der Operation durch die Fregatte HAMBURG im Rahmen ihres Mittelmeer-Transits.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband umfasst unverändert sechs Schiffe aus Schweden, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien und Deutschland (Fregatte AUGSBURG). Zusätzlich verfügt der Verbandsführer über drei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei) und Spanien sowie über ein finnisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD), welches auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt ist.

Die Fregatte AUGSBURG operiert derzeit im südlichen Teil des Einsatzgebietes mit dem Auftrag Seeraumüberwachung in den Seegebieten um die Seychellen. Ab dem 28.06.13 wird sie voraussichtlich im Hafen von Port Victoria eine zehntägige Einsatzpause zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit und zur Nachversorgung beginnen.

Am 24.06.13 fand ein Treffen (sog. „Key Leader Engagement“) von Vertretern der EU mit Regierungsmitgliedern Somalias auf dem internationalen Flugplatz von Mogadischu sowie im Seegebiet vor Mogadischu an Bord des ATALANTA Flaggschiffes, der portugiesischen Fregatte ALVARES CABRAL, statt. Die Fregatte AUGSBURG unterstützte durch die Bereitstellung sanitätsdienstlicher Fähigkeiten und von Hubschraubern für den Personentransport. An dem planmäßig verlaufenen Treffen nahmen seitens der EU auch Vertreter EUCAP NESTOR sowie EUTM SOMALIA teil.

Derzeit sind 266 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 736 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 11 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm



Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Schwerpunkt der Mission liegt unverändert auf der Ausdehnung der Ausbildungs- und Trainingstätigkeiten in den Anrainerstaaten der Region.

Aufgrund der jährlichen Hitzeperiode und des Ramadan sind die Trainingsaktivitäten derzeit stark reduziert. Aktuell erfolgen eine mittel- und langfristige Ausplanung künftiger Ausbildungseinheiten und die Weiterentwicklung der Mission. Die nächsten Ausbildungsabschnitte für die Küstenwache der Seychellen sind für die Monate August und Oktober 2013 geplant.

Deutschland beteiligt sich unverändert mit drei Polizeibeamten, fünf zivilen Mitarbeitern sowie einem Soldaten an der Mission.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 297 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Das deutsche Einsatzkontingent EUTM MLI befindet sich derzeit in der Vorbereitung der Ausbildung des zweiten malischen Gefechtsverbandes. Die Aufnahme und Einschleusung der auszubildenden Soldaten des zweiten malischen Gefechtsverbandes ist für die 26. Kalenderwoche geplant.

Der französische Missionskommandeur EUTM MLI entschied, den Marsch des ersten im Rahmen EUTM MLI ausgebildeten malischen Gefechtsverbandes in sein Einsatzgebiet zu Ausbildungszwecken zu nutzen.

Beginnend am 22.06.13 marschierte der malische Gefechtsverband mit rund 50 Fahrzeugen (hauptsächlich Pick-Ups) von Koulikoro über Bamako und Sikasso nach San, um von dort aus in den Norden Malis zu verlegen.

Der Marsch wurde durch Kräfte der Mission EUTM MLI (französische Schutzkräfte, deutscher Beweglicher Arzttrupp, französische Berge- und Instandsetzungskräfte, belgische AirMedevac Hubschrauber) auf einer Teilstrecke bis Sikasso im Süden Malis (innerhalb des Mandatsgebietes etwa 430 Kilometer südöstlich von Bamako) durchgeführt. Während des Marsches kam der deutsche Bewegliche Arzttrupp nach einem leichten Verkehrsunfall eines malischen militärischen Pick-Ups mit einem zivilen LKW zum Einsatz. Die deutschen Sanitäter leisteten für fünf malische Soldaten erste sanitätsdienstliche Versorgung.

Der Beginn der Schwimmbrückenausbildung durch deutsche Pioniere im Rahmen EUTM MLI ist weiterhin für Oktober 2013 geplant. Die Ausbildung soll in drei Modulen von jeweils sechs Wochen Dauer durchgeführt werden. Als Auszubildende sind rund 50 Soldaten vorgesehen, die zum malischen Pionierbataillon von Bapho gehören.

Der Ausbildungsort für die Schwimmbrückenausbildung befindet sich in etwa fünf Kilometer Entfernung zum Training Camp in Koulikoro (KTC) am jenseitigen Flussufer des Niger. Die Ausbildung wird durch Force Protection Kräfte der Mission geschützt werden.

Die logistischen Rahmenbedingungen für die Ausbildung, wie beispielsweise der Transport des deutschen Pioniermaterials von Bapho nach Koulikoro und die Unterbringung und Versorgung der malischen Schwimmbrückenpioniere werden durch die malischen Streitkräfte sichergestellt.

Deutsche Beteiligung: 95 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Unterstützung der African-led International Support Mission in Mali (AFISMA)

Einsatz der Afrikanischen Union

Das deutsche Einsatzkontingent DAKAR führt weiterhin planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Mit Ende AFISMA am 30.06.13 werden die Unterstützungsleistungen unter diesem Mandat eingestellt. Die Beteiligung an der Nachfolgemission MINUSMA ab 01.07.13 befindet sich in Vorbereitung.

Deutsche Beteiligung: 91 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali